

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 6

Artikel: Geschäfts- und Wohnhaus Dornacher-Hof in Solothurn = Immeuble commercial et locatif Dornach-Hof à Soleure = "Dornacher-Court" with shops and flats, Solothurn

Autor: Füeg, Franz

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-329057>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Geschäfts- und Wohnhaus Dornacher-Hof in Solothurn

Immeuble commercial et locatif Dornacher-Hof
à Soleure

"Dornacher-Court" with shops and flats,
Solothurn

Architekten: Studer & Stäubli SIA,
Solothurn

Mitarbeiter: Franz Füg, Architekt SWB,
Solothurn

Aufgabe

Das Geschäfts- und Wohnhaus verbindet an der einzigen Stelle die alte Vorstadt mit dem Bahnhofquartier »Neu-Solothurn«, und es trennt den Park an der Aare vom Dornacher Platz. Dieser Platz dient vornehmlich zum Parking; im Sommer ist er vorübergehend Zirkusgelände, und zum Jahrmarkt schlagen die Schausteller hier ihre Buden auf. Über den Platz geht der Durchgangsverkehr Bern—Biel und der Innerortverkehr zum Bahnhof; vom Durchgangsverkehr Bern—Basel auf der Südostseite wird er nur tangiert.

Trotz der angenehmen Proportion wirkt der Platz wegen seines baulich heteromorphen Zustandes in besonderem Maße gesichtslos: Auf der Nordseite wird der Platz begrenzt von einer geschlossenen Zeile zwei- bis fünfstöckiger Bauten, auf der Westseite von der fensterlosen Wand eines Kinos, auf der Südseite von einfachen zweistöckigen Wohnhäusern in offener, auf der Ostseite von einer fünfstöckigen Wohnzeile in geschlossener Bauweise.

Die Aufgabe bestand nun vor allem darin, das Bauprogramm so zu verarbeiten, daß die inneren Zwecke durch die spätere bauliche Entwicklung nicht beeinträchtigt werden und daß die Baumassen in bezug auf den späteren baulichen Zustand der Umgebung richtig sind. Das Bauprogramm enthält eine Garage mit Ausstellungsraum, Läden, Büros und zwölf Wohnungen.

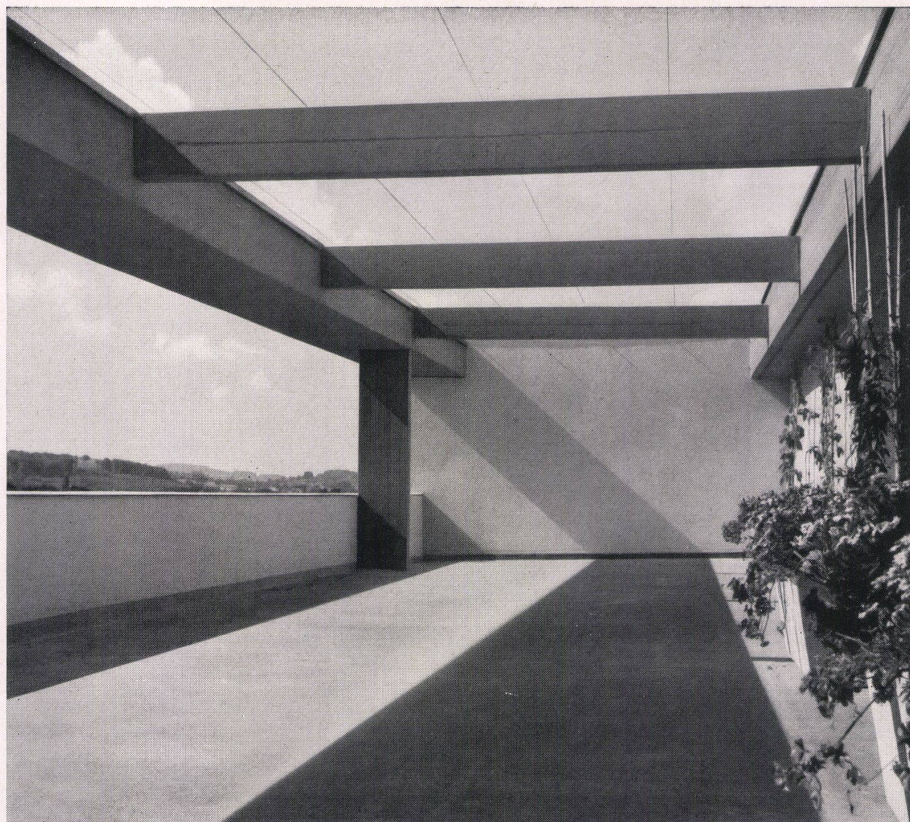
Gesamtansicht von Südwesten. Links der Wohntrakt, rechts der Bürobau.

Vue d'ensemble prise du sud-ouest.

General view from south-west.

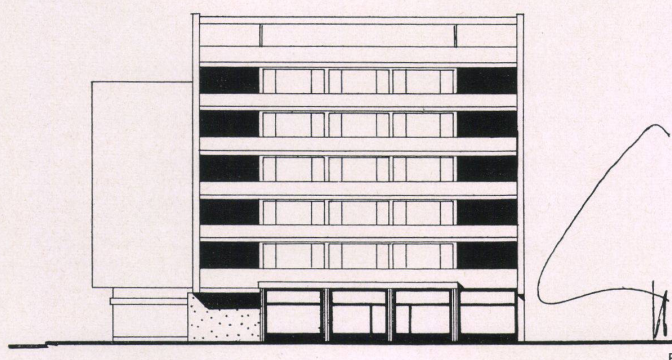
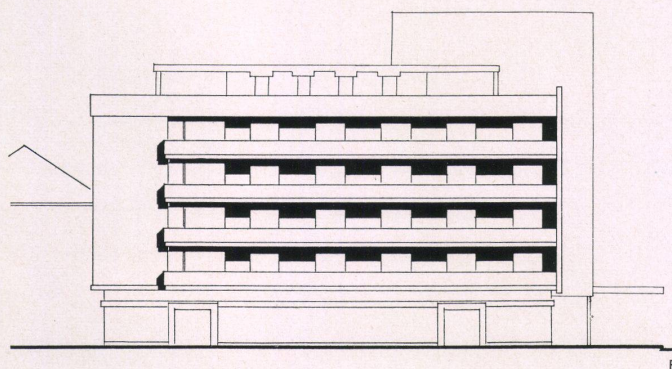
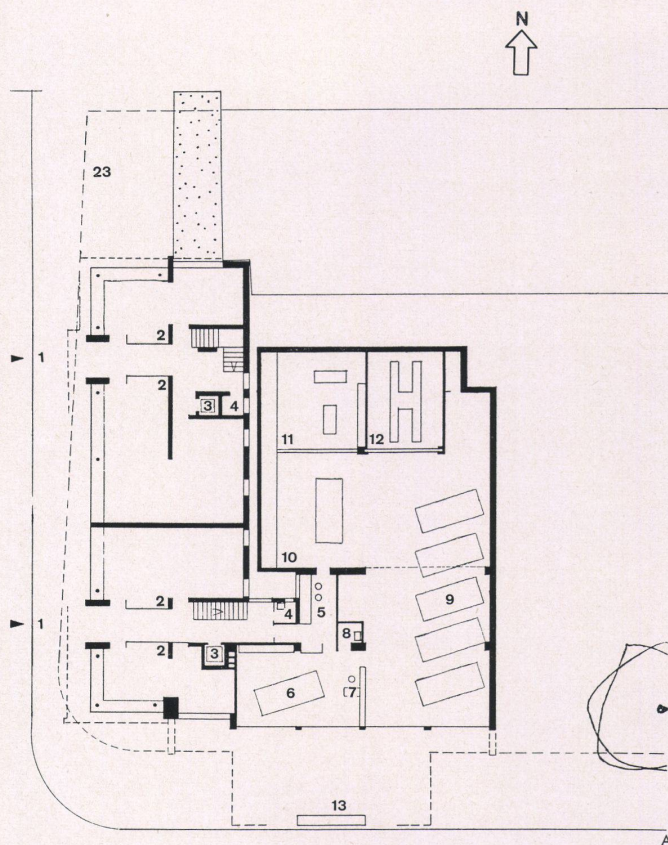
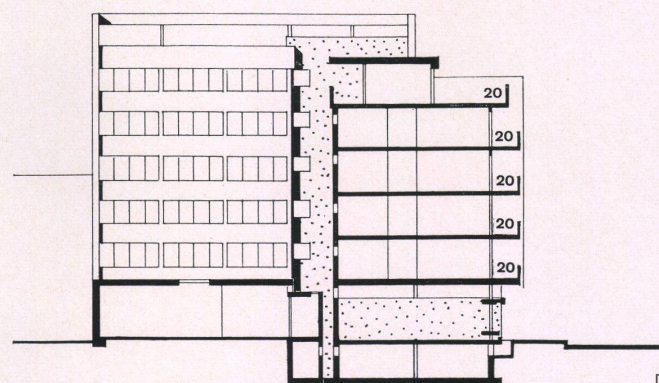
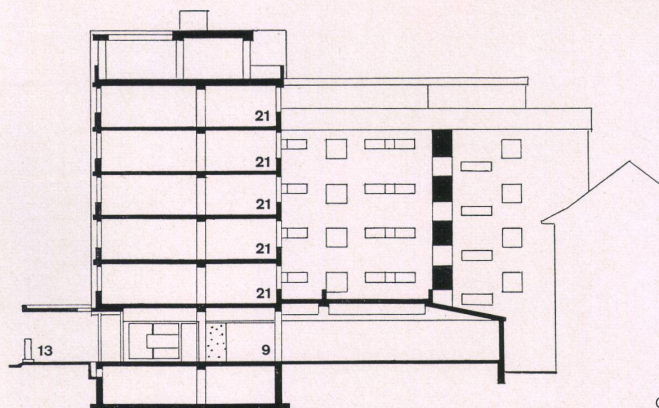
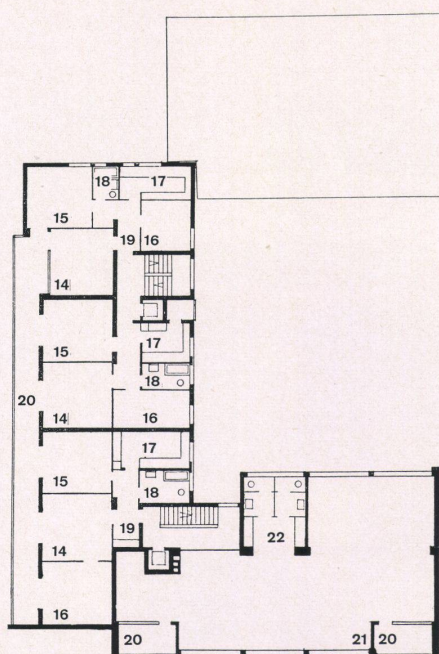


Terrasse auf dem Bürobau.
Terrasse sur le bâtiment des bureaux.
Terrace on office building.



Südfront des Bürohauses mit Garageneinfahrt und Tank-
station.
Façade sud du bâtiment des bureaux.
South elevation of office building.





A
Grundriß Erdgeschoß / Plan du rez-de-chaussée / Plan
ground-floor 1:400

B
Grundriß Obergeschoß / Plan d'un étage supérieur /
Ground-plan upper floor 1:400

C
Schnitt durch den Südbau / Coupe du bâtiment sud /
Section of south tract 1:400

D
Schnitt durch den Westbau / Coupe du bâtiment ouest /
Section of west tract 1:400

E
Westansicht / Vue de l'ouest / View from west 1:400

F
Südansicht / Vue du sud / View from south 1:400

- | | |
|--|--|
| 1 Eingänge / Entrées / Entrances | 17 Küche / Cuisine / Kitchen |
| 2 Ladenlokale / Magasins / Shop premises | 18 Bad, WC / Bains, WC / Bath, WC |
| 3 Lift / Ascenseur / Lift | 19 Vorplatz / Palier / Hall |
| 4 Toiletten zu den Läden / Toilettes des magasins /
Toilets for shops | 20 Balkon / Balcon / Balcony |
| 5 Büro zu Garagenbetrieb / Bureau du garage / Office
for garage | 21 Büroräume / Bureaux / Office premises |
| 6 Autoausstellraum / Salle d'exposition de voitures / Car
showroom | 22 Toiletten zu den Büros / Toilettes des bureaux / Toilets
for offices |
| 7 Tankwart / Garagiste / Petrol station attendant | 23 Baulinie / Aligement / Building line |
| 8 Toiletten zu Servicestation / Toilettes du poste d'essence /
Toilets for petrol station | |
| 9 Einstellraum / Garage / Storage room | |
| 10 Reparaturen / Réparations / Repairs | |
| 11 Schmierraum / Salle de lubrification / Greasing | |
| 12 Waschraum / Salle de lavage / Wash-room | |
| 13 Servicestation / Poste d'essence / Petrol station | |
| 14 Wohn-Eß-Zimmer / Salle à manger/salle de séjour /
Living and dining-room | |
| 15 Elternschlafzimmer / Chambre à coucher des parents /
Parents' bedroom | |
| 16 Kinderzimmer / Chambre d'enfant / Children's room | |

Gestaltungs-idee

Die verschiedenen Verwendungszwecke des Bauwerks müssen an der äußeren Gestaltung sinnlich erfassbar sein; die Wohnungen und die Büros sollen an der Fassade abgelesen werden können. Diese Gestaltungs-idee steht im Gegensatz zur verbreiteten Bauweise, die — l'art pour l'art — von den Zwecken abstrahiert, um »schön« und anpassend an das Alte zu erscheinen. Nicht überwunden wurde hier die Schwierigkeit, die Konstruktion gleicherweise deutlich wie die Funktion darzustellen, so daß diese zugunsten der Funktion weniger rein in Erscheinung tritt.

Lösung

Die Büros und die Wohnungen sind getrennt in zwei verschiedenen Baukörpern untergebracht, die Büros an der hervorstechenden Lage des Platzes gegen Süden in fünf Geschossen, die Wohnungen am verkehrsfreien Zugang zur Aare gegen Westen in vier Geschossen. Wie der Büro- vom Wohnteil, so wurden Garage und Verkaufslokale gegeneinander und nach oben scharf abgesetzt, Garage und Tankstelle dem Verkehrsstrom zugewendet, die vier Läden und die beiden Zugänge zu den Treppenhäusern auf der ruhigeren Westseite.

Die Fassadenoberfläche wurde nach folgendem Schema behandelt: Alles Formsteinmauerwerk ist verputzt, aller Stahlbeton unverputzt; tragendes Formsteinmauerwerk ist weiß, nicht-tragendes persischrot gestrichen, Sichtbeton

nilgrün, tragende Stahlprofile königsblau, Rahmen der Schaufenster, Türen und Garagentore blauschwarz. Die ganze Parterredecke ist gelb und erhöht zusammen mit den royalblauen Stützen den Eindruck des Schwebenden der geschlossenen kräftigen Baumassen über dem »offenen« Erdgeschoß.

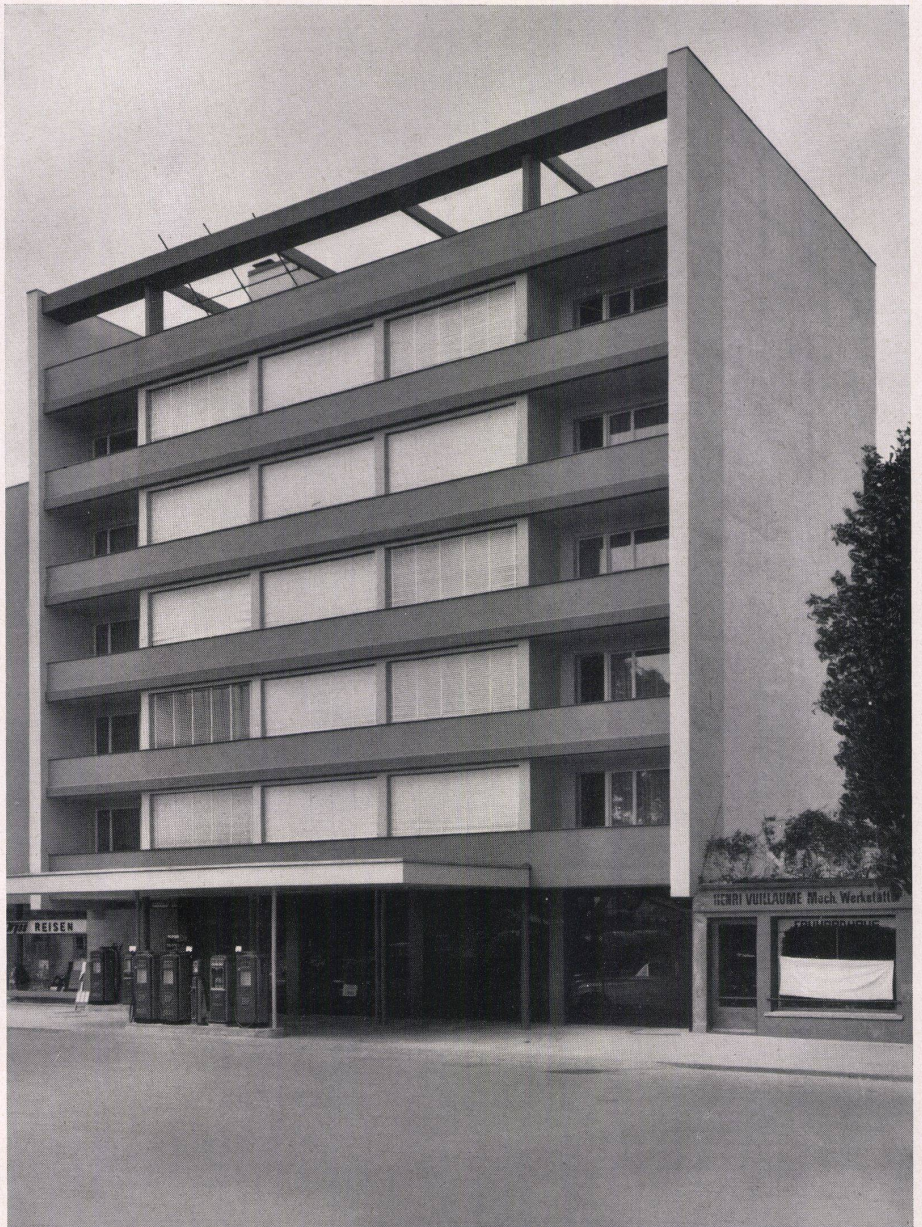
Konstruktion und Ausrüstung

Der Bau ruht auf einer 40 cm starken Stahlbetonplatte. Die Straßenfassaden sind im Erdgeschoß ganz verglast; die Lasten werden von Stahlrohrstützen übernommen. Der Südtrakt ist ein Stahlbetonskelettbau mit massiven Stahlbetondecken und vorgeblendeter Brandmauer auf der Ostseite. Die Außenwände des Wohntraktes sind mit Formsteinen gemauert; aus wirtschaftlichen Gründen wurde die Stahlbetonmassivdecke nicht auf tragende Zwischenwände, sondern auf verdeckte Stahlprofilträger und auf Stahlbetonstützen gelegt.

Die Rohre der Deckenstrahlungsheizung sind einbetoniert. Diese wurde durch die Firma Kuhn & Meyer AG, Bern/Solothurn, die Ölfeuerungsanlagen durch die Firma Oertli Ölfeuerungs-AG, Zürich, ausgeführt. Zur Wärme und Trittschalldämmung ist Schaumbeton als Unterlagsboden verwendet worden. Die Fenster wurden doppelt verglast und mit Raff-Lamellenstoren ausgerüstet. Alle Küchen enthalten eine Spül-tischkombination von Spültrog, Rüsttisch und Elektroherd. Die Flachdächer sind mit Schaumbeton und Gußasphalt isoliert.

Füeg

Südostansicht des Bürohauses.
Vue du sud-est du bâtiment des bureaux.
View of office building from south-east.



Geschäfts- und Wohnhaus Dornacher-Hof in Solothurn

**Immeuble commercial et locatif
Dornacher-Hof à Soleure**

"Dornacher-Court" with shop and flats,
Solothurn

**Architekten: Studer & Stäubli SIA,
Solothurn**

Mitarbeiter: Franz Füg,
Architekt SWB. Solothurn

Schnitt durch Schaufenster / Coupe de la vitrine / Shop window section

- 1 Armierte Balkon- und Vordachplatte / Dalle armée du balcon et de l'avant-toit / Reinforced projecting roof-cum-balcony
- 2 Fassadenträger / Poutre de façade / Facade support
- 3 Stahlrohrstütze / Support en tube d'acier / Tubular steel support
- 4 Ausstellisch / Table d'exposition / Display counter
- 5 Schaufenstersockel / Socle de la vitrine / Shop window base
- 6 Sonnenstore / Store / Venetian blinds
- 7 Oberlicht aus Vorderprofil Nr. 133 / Imposte en profilé No 133 / Fan-light of front-profile No. 133
- 8 Heizungsrohre / Tubulure de chauffage / Heating pipes
- 9 Korkisolation / Isolation en liège / Cork insulation
- 10 Schaufensterbeleuchtung / Eclairage de la vitrine / Shop window lighting
- 11 Aluminiumschiene als Rückwandanschlag bzw. als Vorhangschiene / Rail d'aluminium servant de liste d'assemblage de la paroi du fond et de rail de rideau / Aluminium rail for curtains or rear-wall support
- 12 Stecker / Prise de courant / Plug
- 13 Ladenbeleuchtung / Eclairage du magasin / Shop lighting
- 14 Schaufensterrahmen aus Vorderprofil Nr. 133 und 131 / Cadre de la vitrine en profilés Nos 133 et 131 / Shop window frame of front-profile No. 133 and 131
- 15 Zementglattstrich und Spachtelüberzug / Chape lissée de ciment et revêtement spatulé / Smooth cement with spatula coating
- 16 Kork und Überzug / Liège et revêtement / Cork and coating
- 17 Unterlagsboden und Spachtelüberzug / Sous-plancher et revêtement spatulé / Sub-floor with spatula coating
- 18 Lüftungsschlitze / Fente d'aération / Ventilation slit
- 19 Seitliches Oberlicht / Imposte latérale / Side fan-light
- 20 Eingangsfront / Façade d'entrée / Entrance

